Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **67 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Mit-Arbeiter zum Mit-Denker

Leitung: Ursula Eberle-Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Meisterschwanden

Datum/Ort: Mittwoch, 17. April 1996, 09.30–16.30 Uhr, Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5299 Brugg

Nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in sozialen Institutionen sind mitdenkende MitarbeiterInnen Voraussetzung für das Erreichen der gesteckten Zielsetzungen. Die MitarbeiterInnen sind in fast jedem Betrieb – welcher Ausrichtung auch immer – und auch rein kaufmännisch gesehen – das kostbarste Gut. Dass jeder Mitarbeiter zwei Hände zum Arbeiten hat, ist allen klar. Dass er auch einen Kopf zum Denken hat, wurde lange Zeit vergessen und vielfach verdrängt. Je länger je mehr wird deutlich, dass sich Organisationen kaum mehr MitarbeiterInnen leisten können, die wenig bis kein Betriebsinteresse zeigen und lediglich «LohnempfängerInnen» sind.
Die Erkenntnis alleine, dass die Quelle des Erfolges der einzelne mitdenkende und engagierte Mitarbeiter ist, genügt aber nicht. Taten statt schöne Worte und Absichtserklärungen sind gefragt! Führungskräfte sind heute gefordert: Sie lernen in diesem Seminar Möglichkeiten kennen, wie man aus Mit-ArbeiterInnen Mit-DenkerInnen macht!

Seminarinhalt:

- **Wie können wir engagiertes Mitdenken und Handeln bei den MitarbeiterInnen wecken, fördern und erhalten?**
- **Welche konkreten Massnahmen können wir treffen, um die MitarbeiterInnen gezielt und sinnvoll in das Betriebsgeschehen miteinzubeziehen?**
- **Was wird von uns als Führungskraft gefordert, wenn Mit-ArbeiterInnen zu Mit-DenkerInnen werden?**
- **Wie können wir Mitarbeitersitzungen konstruktiv, wirkungsvoll und effizient gestalten und durchführen?**

Zielpublikum: Führungskräfte, die es sich nicht mehr leisten wollen oder können, lediglich «LohnempfängerInnen» zu beschäftigen und ihre MitarbeiterInnen voll und ganz in den betrieblichen Alltag mit einbeziehen möchten.

Methodik/Arbeitsweise: Lehrgespräch, Gruppenarbeiten, Einzelübungen, Checklisten, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 175.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 200.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 230.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 30.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 15. März 1996 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Vom Mit-Arbeiter zum Mit-Denker – Kurs Nr. 20

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

☐ Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Wildkräuter und Wildgemüse in der Heimküche

Leitung: Markus Biedermann,
Eidg. dipl. Küchenchef, Rumisberg
Georges Zeller, Drogist, Rumisberg

Datum/Ort: Dienstag, 30. April 1996, 10.00 bis zirka 19.00 Uhr (max. bis 20.00 Uhr)
Oberaargauisches Pflegeheim Wiedlisbach,
4537 Wiedlisbach

Die Wildgemüseküche mit ihren gesundheitlichen Vorzügen verbindet Menschen, Natur und Genuss. Während einer kleinen Exkursion in der Jura-Süd-Region lernen Sie Wildgemüse und Wildkräuter bestimmen und sammeln und erfahren viel Wissenswertes über deren Nutzen als Heilmittel.
In der Heimküche in Wiedlisbach lernen Sie dann die Wildgemüse und Wildkräuter in verschiedenen Variationen zubereiten (und essen!)

Zielpublikum: Küchenchefs, Köchinnen, Köche

Mitbringen:
Wanderschuhe oder solides Schuhwerk, Regenschutz (der Kurs findet bei jeder Witterung statt), Kochschürze

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder
inkl. Rezeptbüchlein
zuzüglich Fr. 24.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 29. März 1996 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Wildkräuter und Wildgemüse – Kurs Nr. 29

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

☐ Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Die Bedeutung der Biographie in der Altersbetreuung

Leitung: Elisabeth Marthaler, Dipl. Psychologin, Krankenschwester, Zürich

Datum/Ort: Dienstag, 7. Mai 1996, 09.30 bis 17.00 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Neue Erkenntnisse über die Lebenssituation betagter Menschen bieten Ansätze für eine angepasste und aktive Betreuung.
Forschungsergebnisse aus der Gerontologie und der Psychogeriatrie zeigen, dass bei einer gezielten, individuellen Betreuung der geistige und physische Abbau in vielen Fällen verzögert oder sogar aufgehalten werden kann. Anhand von praktischen Beispielen aus dem Betreuungsalltag der BetreuerInnen sollen Fragen erörtert werden.
Einführung in die Pflege und Betreuung unter dem Aspekt der biographischen Entwicklung des Menschen.
Die Bedeutung dieser Pflege für den praktischen Alltag im Alters- und Pflegeheim.
Welche Voraussetzungen brauchen und welche Anforderungen stellen sich den MitarbeiterInnen, um eine individuelle Betreuung bieten zu können?

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer im Alters- und Pflegeheim

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 34.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 29. März 1996 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Die Bedeutung der Biographie in der Altersbetreuung – Kurs Nr. 37

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

☐ Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Qualifikationsgespräche als Grundlage zur Weiterentwicklung

Leitung: Ursula Eberle-Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Meisterschwanden

Datum/Ort: Mittwoch, 8. Mai 1996, 09.30 bis 16.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim «Stadtpark», Hagbergstrasse 33, 4600 Olten

Gut geführte Qualifikationsgespräche nützen allen: Den Mitarbeitern – den Vorgesetzten – dem Betrieb. Ein gut geführtes Qualifikationsgespräch zeichnet sich dadurch aus, dass aus Worten konkrete Massnahmen abgeleitet werden – zum Nutzen der Organisation und des Mitarbeiters. Sie werden in die Lage versetzt, Qualifikationsgespräche systematisch durchzuführen und sinnvoll zu nutzen.

Seminarinhalt:

- **Wie können wir uns gezielt auf ein Qualifikationsgespräch vorbereiten?**
- **Wie bauen wir ein Qualifikationsgespräch auf, dass es sich konstruktiv auswirkt?**
- **Wie und welche Hilfen aus der Gesprächsführung können uns nützlich sein?**
- **Wie beenden wir ein Qualifikationsgespräch?**
- **Worauf sollten wir besonders achten, wenn wir qualifizieren?**

Zielpublikum: Führungskräfte aus allen Heimbereichen

Methodik/Arbeitsweise: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiele

Teilnehmerzahl: ist auf 18 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 9. April 1996 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Qualifikationsgespräche als Grundlage zur Weiterentwicklung – Kurs Nr. 21

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

☐ Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.